

«Hört auf euer Bauchgefühl»

«Hüte Dich vor dem Entschluss, zu dem du nicht lächeln kannst» – nach diesem Motto lebt der deutsche Songwriter und Musiker Gregor Meyle, der am Samstag in Liechtenstein auftritt. Seine Einstellung überträgt sich auf seine Musik, die Mut macht.

Interview: Desirée Vogt

Gregor Meyle, am kommenden Samstag geben Sie Ihr erstes Konzert in Liechtenstein. Was wissen Sie über Land und Leute?

Gregor Meyle: Klein aber oho! Ich glaube, ihr habt ca. 20 000 Einwohner? Ich bin gespannt und freue mich, ich war noch nie da!

Besser bekannt ist Ihnen eine bestimmte Person aus dem Nachbarland Schweiz: Stefanie Heinzmann. Ihr sind Sie 2007 bei Stefan Raabs Castingshow «SSDSWEMUGABRTLAD» knapp unterlegen. Zurecht?

Stefanie ist eine der begabtesten Künstlerinnen, die ich kenne. Wir sind eng befreundet und schätzen uns sehr. Musik kann man meiner Meinung nach nicht in einem Wettbewerb «sehen». Ich habe bei diesem Format damals mitgemacht, weil es das erste war, bei dem man seine eigenen Lieder präsentieren durfte. Es hat Stefanie und mir viel gebracht, aber der eigentliche Erfolg ist, dass wir Beide noch fleissig Musik machen dürfen. Ich möchte von dieser Erfahrung keine Sekunde missen, denn sie war sehr aufregend und hat unser beider Leben extrem verändert.

Als erster und einziger haben Sie den Sprung ins Finale bei einer solchen Castingshow mit selbst geschriebenen Songs geschafft. Raab sagt über Sie, dass Sie einer der begnadetsten Songwriter sind, die er seit vielen Jahren gehört und erlebt hat. Hat dieses Lob, das Feedback Ihrer Fans, dafür gesorgt, dass Sie der Musik treu geblieben und nicht wieder in Ihren Beruf als Tontechniker zurückgekehrt sind?

Ab und zu arbeite ich schon noch als Tontechniker, aber ich lebe von der Musik. Solch ein Feedback ehrt und beflügelt mich immer noch sehr. Es öffnet einem auch viele Türen. Allerdings ist der Grund dafür, dass ich Musik heute noch hauptberuflich mache, der, dass ich mir für nichts zu schade bin – so lange es eben um meine Musik geht. Ich werde geschätzt, weil ich versuche, mein Ding durchzuziehen. Und es ist schon lang nicht mehr nur mein Ding alleine! Ich kann nur jedem empfehlen, auf sein Bauchgefühl zu hören. Ein kluger Mann hat einmal gesagt: «Hüte dich vor dem Entschluss, zu dem du nicht lächeln kannst.»

Sie waren auch in Ihrem «alten» Beruf sehr erfolgreich. 2006 haben Sie das Angebot erhalten, unter der afrikanischen Sonne zu arbeiten. Haben Sie es jemals bereut, dass Ihr kleiner Bruder Sie bei der Castingshow angemeldet hat bzw. dass Sie die Koffer wieder ausgepackt haben?

Na ja, ab und zu stelle ich mir schon vor, wie es wäre, dort zu leben und als Tontechniker zu arbeiten. Mich freut es allerdings sehr, dass ich Menschen mit meiner Musik Mut mache und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann. Man wird richtig süchtig danach, Konzerte zu spielen.

Bei praktisch allem, was Sie in Ihrem Leben gemacht haben, fällt auf, dass Sie sich nie der Masse angepasst haben und immer aus Überzeugung ihren eigenen Weg gegangen sind. Selbst haben sie einmal von sich gesagt, Sie seien ein «Überzeugungstäter». Wie schafft man es, sich stets treu zu bleiben und trotzdem damit andere begeistern zu können?

Also, nicht alle Entscheidungen waren richtig! Das zu behaupten wäre auch ziemlich überheblich. Aber ich habe gelernt, dass man stärker auf sein Bauchgefühl vertrauen muss. Aus Fehlern lernt man ja auch fleissig. Ich habe viele tolle Freunde, die mich unterstützen. Und sie sind das Wertvollste, was ich habe. Manchmal muss man eben den steinigere Weg gehen – da kommen ja auch gute Songs bei rum, oder?!



«Ein paar Menschen mögen mich erstaunlicherweise genau so, wie ich bin»: Songpoet Gregor Meyle ist pur und ehrlich – und so ist seine Musik. Bild: pd

Mit Ihrer «aktuellen «Hier spricht Dein Herz»-Tour verfolgen Sie genau dieses Ziel, dem Sie selbst treu geblieben sind: Sie wollen dazu ermutigen, eigene Wege zu gehen, seinen Leidenschaften zu folgen, auch wenn es manchmal schwierig wird. An welche Grenzen sind Sie auf ihrem Weg zu sich selbst gestossen?

Jeden Tag stosse ich an meine Grenzen! Ich ärgere mich immer tierisch über mich selbst. Ich bin nicht der Pünktlichste und vergesse viel. Ausserdem habe ich eine miese Rechtschreibung und ein schlechtes Allgemeinwissen. Mir fehlt oft die Struktur, und ich falle den Leuten ständig ins Wort, weil ich sonst vergesse, was ich eigentlich sagen wollte. Typisch Künstler halt, aber das soll keine Rechtfertigung sein. Ein paar Menschen mögen mich erstaunlicherweise genau so, wie ich bin.

Ihre Texte sind sehr tiefgründig, regen zum Nachdenken an. Damit verraten Sie auch einiges über Ihre eigene Persönlichkeit. Sind Sie ein Mensch, der viel über sich und das Leben nachdenkt? Also nicht nur ein Überzeugungstäter sondern quasi auch ein Überzeugungsdenker?

Es fällt schwer, das zu glauben, aber ich nehme mich selbst und meine Texte gar nicht so ernst. Ich schreibe eben über das, was mich beschäftigt. Ich bin sehr frei, und wenn es mir, dem Produzenten, meinen Freunden und den Fans gefällt, haben wir ja alles richtig gemacht!

Worauf darf sich das Liechtensteiner Publikum am morgigen Samstag freuen?

Auf Weltklasse-Musiker und einen wunderschönen Abend.

Gregor Meyle morgen in Schaanwald

«li-event» ist es gelungen, dass Gregor Meyle auf seiner aktuellen «Hier spricht Dein Herz»-Tour einen kurzen Abstecher nach Liechtenstein macht, um in intimer Atmosphäre ein Konzert zu geben. Meyle tritt am morgigen Samstag, 23. November, um 20 Uhr im Wühlmaus Café in Schaanwald auf.

Ort: Café Wühlmaus
Türöffnung: 19 Uhr
Kartenvorverkauf: www.li-event.li oder im Wühlmaus Café